

Welche Menge muss ich denn füttern?



Hmmm, jetzt gibts lecker was zu knabbern

Als erstes müssen Sie ungefähr festlegen, wieviel Ihr Hund als Tagesration braucht. Das können zwischen 1,5 und 4% seines Körpergewichtes sein. Folgendes könnte als Anhaltspunkt gelten, wobei die Futtermenge immer abweichen kann, je nach Sportlichkeit, Krankheit, Alter, Temperament, usw.

Bei dieser Richtlinie gehen wir mal von einem normal aktiven, gesunden Hund aus:

- **Kleiner Hund: zwischen 1,5 und 2%**
- **Mittlerer Hund: zwischen 2 und 3%**
- **Großer Hund: zwischen 2,5 und 3% (meine Hunde liegen z.b. derzeit bei höchstens 2%)**
- **Welpen oder tragende Hündinnen bitte anfragen!!!**

Wenn die Hunde sehr aktiv, älter oder krank sind, kann sich die Menge auf 4% erhöhen. Nun müssen Sie entscheiden, ob der Hund getreidefrei gefüttert werden soll oder nicht.

- **Pro: schnell verfügbare Energie (für Leistungshunde), macht dick (für magere Hunde)**
- **Kontra: schlecht verdaulich, Allergieauslöser (muss nicht sein, aber kann)**

Wenn Sie sich für eine **getreidefreie** Fütterung entscheiden, gehen Sie wie folgt weiter vor:

Erstellen Sie am Anfang eine Tabelle, damit sie ein wenig Sicherheit haben. Später klappt die Fütterung meistens gut „aus dem Bauch“ heraus, sollte aber immer mal wieder überprüft werden.

Allgemeine Formel

Die Futtermenge wird unterteilt in pflanzliche und tierische Erzeugnisse

Meistens wird das Verhältnis 80/20 gefüttert aber auch Varianten 70/30 ist für Hunde gut geeignet

--	--

20% pflanzliche Erzeugnisse	80% tierische Erzeugnisse
30% pflanzliche Erzeugnisse	70% tierische Erzeugnisse
davon:	davon:
Gemüse 75%	Fleisch 50%
Obst 25%	Pansen/Blättermagen 20%
	Innereien 15%
	RFK (rohe fleischige Knochen) 15%

Im Shop erhalten Sie ein ausführlicheres Formular (mit Tabelle), womit Sie Ihre Ration errechnen können! Ebenso sind wir Ihnen dabei gerne behilflich!

Wir können Ihnen ein auf computer gestützten Ernährungsplan speziell auf Ihren Hund abgestimmt erstellen. Grundlage nach Swanie Simon.

Auf jeden Fall ist diese Art der Fütterung einfacher, als sie auf dem Papier aussieht. Es gibt ja auch die Möglichkeit, Komplett-Mahlzeiten zu füttern. (Siehe im [Shop](#)) Oder rufen Sie mich an!

Ernährungsplan oder Komplettnenü?

Nachdem Sie ermittelt haben, welche Menge Ihr Hund benötigt, geht es weiter mit der Verteilung der einzelnen Bestandteile. Vorab aber noch ein paar Informationen, die Ihnen einen groben Überblick verschaffen sollen:

Diese Zusätze sind sehr wichtig:

- Lebertran (2-3x die Woche)!
- Öle müssen nach Bedarf dazugefüttert werden! (Immer abwechseln - genaueres erfahren Sie im Shop)
- Seealgenmehl ist wichtig (in minimalen Mengen!)

Allgemeine Infos:

- Abwechslung ist wichtig! Man sollte schon 3 Fleischarten füttern. 1x die Woche auch gerne Fisch.
- Innereien sollten ca.15% des Gesamtfleischanteils ausmachen und nicht als einzelne Mahlzeit gegeben werden, da sie Durchfall verursachen könnten.
- Pansen und Blättermagen sollten mind. 15-20% des Gesamtfleischanteils ausmachen, da er sehr gehaltvoll ist.
- Zwischendurch zum Gemüse/Obst sollte man mal Buttermilch, Ziegenmilch, Joghurt, Quark, Hüttenkäse oder

Friskäse in kleinen Mengen füttern.

- 1x wöchentlich eine Prise Meersalz und ein rohes Ei (mit oder ohne Schale)
- Gemüse und Obst dient als Darmpflege und Darmreinigung, lockert den Stuhl auf und versorgt den Hund mit Vitaminen, Spurenelementen und Enzymen. Allerdings muss es püriert oder gedünstet sein, damit der Hund es auch verwerten kann. Hat man es eilig, kann man auch auf Frostgemüse oder Gemüseflocken zurückgreifen. (Es gibt verschiedene Meinungen, ob Gemüse und Obst verfüttert werden sollte. Dieses muss jeder für sich selbst entscheiden. Meine Hunde lieben den Gemüsebrei :-))
- Die errechnete **Wochenration** Ihres Hundes können Sie nach Gefühl auf die einzelnen Tage verteilen.

Dazu kämen dann noch die (oben aufgeführten) Zusätze.

Damit es am Anfang einfacher für Sie ist, können Sie auch jeden Tag die gleiche Zusammensetzung füttern. Durch die verschiedenen Fleischsorten gibt es ja genug Abwechslung.

Auf jeden Fall ist diese Art der Fütterung einfacher, als sie auf dem Papier aussieht. Es gibt ja auch die Möglichkeit, Komplett-Mahlzeiten zu füttern. (Siehe im Shop) Oder rufen Sie mich an!

-